Deutscher Bauernverband DBV

Nr. 21/2022

25. Mai 2022

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

DBV-Analyse und Vorschläge zur Ernährungs- und Versorgungssicherheit

Der DBV hat eine Analyse zur Versorgungslage bei Nahrungsmitteln vorgenommen. Vor allem die Düngemittel- und Gasversorgung werden als kritische Faktoren identifiziert. Es werden kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Sicherung der Nahrungsmittelversorgung und zur Kostendämpfung vorgeschlagen.
Zur Stabilisierung der deutschen und europäischen Agrarerzeugung sind u.a. ein Liquiditäts-Förderprogramm für zinsfreie Betriebsmittelkredite (Dünge- und Futtermittel, Treibstoff), sowie kartellrechtliche Prüfung der Preissetzung von Düngemitteln vordringlich.
Das vollständige Dokument finden Sie unter www.bauernverband.de.

FLI-Umfrage an Jäger zur ASP-Bekämpfung bei Wildschweinen

Trotz intensiver Bemühungen und dem Einsatz umfassender Bekämpfungsmaßnahmen breitet sich die ASP in einigen Regionen in der deutschen Wildschweinpopulation aus. Da alle Jagdausübende bei der ASP-Bekämpfung eine entscheidende Rolle spielen, hat das Institut für Epidemiologie am Friedrich-Loeffler-Institut für diesen Personenkreis einen Fragenbogen entwickelt, der zur Durchführung einer Studie „Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest in Wildschweinbeständen Deutschlands“ dient. Mit diesem Fragebogen will das FLI einen Einblick in die Meinungen, Ideen und Bedenken der ASP- Bekämpfungsmaßnahmen beim Wildschwein erhalten. Mit den Ergebnissen kann das FLI die angewendeten Maßnahmen hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit bewerten und bei Bedarf Empfehlungen für Anpassungen erarbeiten.
Jagdausübende aus ganz Deutschland sind eingeladen, den Fragebogen anonym zu beantworten (Dauer ca. 15 Minuten) unter dem Link www.soscisurvey.de/fragebogen-asp/.

ASP-Sperrzonen in Brandenburg teils aufgehoben

Das Verbraucherschutzministerium in Brandenburg gab am 20.05.2022 bekannt, dass in den Landkreisen Oder-Spree, Spree-Neiße und Dahme-Spreewald, die die ersten ASP-Fälle verzeichneten, seit mehreren Monaten keine neuen Fälle gemeldet wurden. Deshalb können diese Landkreise die dort ausgewiesenen Kerngebiete I und III sowie die Nutzungsbeschränkungen für die Land- und Forstwirtschaft nun per Allgemeinverfügung aufheben. Die Freiland- und Auslaufhaltung von Hausschweinen ist wieder in den von den Veterinärämtern definierten Gebieten möglich, vorausgesetzt die notwendigen Biosicherheitsmaßnahmen werden durch die Tierhalter erfüllt. Eine Aufhebung der Beschränkungen für das Verbringen von Hausschweinen aus der Sperrzone II (gefährdete Gebiete einschließlich Kerngebiete und Weiße Zonen) ist jedoch erst möglich, wenn in einem Zeitraum von mindestens zwölf Monaten kein ASP-Fall in dieser Zone aufgetreten ist.

BMEL-Austausch zu entwaldungsfreien Lieferketten

Das BMEL-Forum für entwaldungsfreie Lieferketten hatte letzte Woche Interessenvertreter der Branche, darunter auch den DBV, zu einem Austausch über den EU-Verordnungsentwurf „entwaldungsfreie Lieferketten" eingeladen. Dieser Entwurf sieht u. a. vor, dass der EU-Im- und Export bestimmter Rohstoffe, wie z.B. Soja, zukünftig nicht im Zusammenhang mit Entwaldung und Waldschädigung stehen darf. Der DBV hatte hierzu seine Kritikpunkte in einem Positionspapier an das BMEL übermittelt, das Sie unter dem Link finden: www.bauernverband.de/dbv-positionen/positionen-beschluesse/position/positionierung-zum-eu-verordnungsvorschlag-zu-entwaldungsfreien-lieferketten.
Aus Sicht des DBV müssten weitere Produktgruppen wie Schweine- und Geflügelfleisch im Verordnungsentwurf berücksichtigt werden. Das BMEL geht davon aus, dass die Verordnung bis Ende 2022 beschlossen wird und dann ab Anfang 2025 vollumfänglich in Kraft treten könnte.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine
26.05. – 01.06.2022
Auto-FOM-Preisfaktor: 1,80/Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,80 €/kg SG (+/- 0 Cent)

Schweine:	Nachfrage weiter ruhig
Ferkel:	Vermarktung schwierig

Vereinigungspreis für Schlachtsauen
26.05. – 01.06.2022
1,15 €/kg SG (+/- 0 Cent) ab Hof

Quelle: www.AMI-informiert.de/ VEZG